



**Österreich**

## **Einführung in das Bergsteigen im Fels und auf Gletscher**

Im ewigen Eis der Alpen

## Highlights

- Grundkurs Verhalten, Gehen und Ausrüstung am Gletscher
- Knotenkunde, Gletschersicherung, Spaltenbergung, Klettersicherung
- Übernachtung in einer super Hütte mit klasse Essen
- Top erfahrene Bergführer
- Leihhausrüstung vorhanden

## Informationen

Wer auf eine Hochtour gehen möchte, sollte sich im Umgang mit Seil, Eispickel und Steigeisen vorbereiten. Dazu eignet sich ideal unser Grundkurs. 4 Tage lang werden Sie von ausgebildeten Bergführern bestens auf die Verhältnisse am Berg geschult und vorbereitet. Die Gegend eignet sich super, um sich ungestört beim Begehen eines Gletschers und an felsigen Wänden zu erproben. Die Hütte ist gut ausgebaut. So bieten sich rund um das Gelände viele Möglichkeiten "Trockenübungen" zu absolvieren, bevor es dann raus auf den Gletscher geht.

Unser Bergführer vermittelt Ihnen in 4 Tagen die Grundlagen fürs Bergsteigen im vergletscherten Hochgebirge. Steigeisentechnik, Anseilen am Gletscher und Spaltenrettung sind nur einige der Themen, die Sie lernen. Die Warnsdorfer Hütte 2336m ist unser Stützpunkt in der Venedigergruppe. Die Hohen Tauern beeindruckten neben dieser schönen Hütte mit einem unglaublichen Panorama. Das Gebiet bietet einen nahegelegenen Gletscher und 3000m hohe Berge. Komfortable Unterkunft und gutes Essen, eine Indoor-Kletterwand und einen Seminarraum. Und viele Tourenmöglichkeiten, die für weitere Besuche lohnend sind.

## Inklusivleistungen

- staatl. gepr. Bergführer
- Gletscherausrüstung
- Reservierung der Hütte (Warnsdorfer Hütte oder Taschachhaus)
- Sicherungsschein nach deutschem Reiserecht

## Exklusivleistungen

- individuelle Anreise
- ÜN/HP im Lager ca. 50,00€ - 60,00€ pro Tag (wird vor Ort gezahlt)
- Hüttentaxi ca. 30,00€
- Gepäcktransport ab Materialeilbahn ca. 20,00€
- Parkgebühren
- evtl. Übernachtung vor und/oder nach dem Kurs im Tal
- pers. Ausgaben
- Reiseversicherung (gerne über Meine Welt Reisen buchbar)

## Hinweise

Für den Hochtourenkurs solltest Du über Schwindelfreiheit und Trittsicherheit, sowie über eine Kondition für Gehzeiten bis 8 h für die Abschlusstour verfügen. Kenntnisse in der Knotentechnik sind von Vorteil, aber nicht zwingend erforderlich.

Der Gletscherkurs findet je nach Datum an der Warnsdorfer Hütte im Krimmler Achental oder am Taschachhaus an der Wildspitze statt.

Der Ablauf am Taschachhaus ist beinahe identisch mit dem an der Warnsdorfer Hütte. Für die genaue Beschreibung sprechen Sie uns gerne an. Die Treffpunkte erhalten Sie mit der Buchung.

Unsere Empfehlung für die Übernachtung vor oder nach dem Kurs:

am Tschachhaus: Pension Dorfplatzl im Pitztal.

an der Warnsdorfer Hütte:

### **Tag 1: Ankunft und Aufstieg**

Treffpunkt 08:30 Uhr am Parkplatz Alpenvereinhaus in Krimml. Nach der Begrüßung erhältst Du deine benötigte Leihhausrüstung. Wir marschieren anschließend gemeinsam zu den Krimmler Wasserfällen. Die ca. 75min Wanderung lässt uns dieses eindrucksvolle Naturschauspiel erleben, ehe uns der Hüttenzubringer ab dem Oberen Wasserfall durch das Krimmler Achental tief in die Hohen Tauern bringt. An der Materialseilbahn angekommen verstauen wir unser Gepäck und wandern den letzten Abschnitt zu unserem Stützpunkt. Nach einer angenehmen Rast starten wir mit den Ausbildungsinhalten. Material- und Knotenkunde sowie erste Anseiltechniken gehören dazu.

Gehzeit ca. 2 Std., Aufstieg 500 m, Abstieg 0 m



Stand 29.03.2024

### **Tag 2: Grundlagen im Bergsteigen**

Am heutigen Tag wandern wir nach dem Frühstück zum Gletscher und verbringen den Tag auf dem Eis. Gletscherkunde, Anseilen am Gletscher, Steigeisentechnik und Spaltenrettung sind für Heute geplant. Gehzeit ca. 1 Std., Aufstieg 400 m, Abstieg 400 m

Änderungen vorbehalten



;

### Tag 3 - 4: Anwenden von Techniken - Abstieg

Eine selbstständig geplante Tour auf einen der umliegenden 3000er ist das Ziel, um das Erlernte auf Tour umzusetzen und zu vertiefen. Je nach Ausbildungsstand und Wetter werden wir dies an einem der beiden verbleibenden Tage durchführen. Den zweiten Tag davon nutzen wir für die verbleibenden Inhalte und v.a. um nochmals die Systeme der Spaltenrettung zu wiederholen.

Der Abstieg erfolgt wieder mit dem Hüttenzubringer.  
Gehzeit ca. 8 Std., Aufstieg 1000 m, Abstieg 1000 m



;

Stand 29.03.2024

Änderungen vorbehalten